

Leistungsbeschreibung Pflege- und Betreuungseinrichtung für Bewohner im Wachkoma (Phase F)

Pflegeheime Lichtenberg gGmbH
Pflege- und Betreuungseinrichtung für Bewohner im Wachkoma (Phase F)
Forststraße 5 – 6
09638 Lichtenberg

Tel.: 037323 545-0

Fax: 037323 545-19

E-Mail: el.sph-lichtenberg@stiftung-muench.de

Internet: www.stiftung-muench.de



Unser

Pflege- und Betreuungseinrichtung für Bewohner im Wachkoma (Phase F) bietet Platz für 10 Bewohner. Die Einrichtung liegt in unmittelbarer Nähe der Lichtenberger Talsperre in herrlicher von Natur umgebener ruhiger Lage. Die Einzelzimmer sind mit Pflegebetten, Waschecken und individuell mit viel Liebe zum Detail ausgestattet und sind ebenerdig mit der Terrasse verbunden. Kleine Sitzecken laden zum Verweilen ein.

Unsere

Arbeitsgrundlagen sind nachfolgende Leitsätze:

1. Respektierung der Würde und Selbstbestimmung
2. Befriedigung elementarer Ansprüche unserer Bewohner
3. Individuelles Entgegenkommen gegenüber unseren Bewohnern
4. Beteiligung der Angehörigen
5. Förderung der Teilnahme am gesellschaftlichen Leben
6. Transparenz der Organisation
7. Flexibilität und Effizienz der Organisation
8. Differenzierte Dienstleistungsplanung und Dokumentation
9. Qualifikation und persönliche Kompetenz der Mitarbeiter
10. Mitarbeiterzufriedenheit
11. Wirtschaftlichkeit als Existenzsicherung



Unsere

Naturverbundenheit spiegelt sich im Unternehmenslogo, den beiden Bäumen wider. Wenn ein Baum gepflegt wird, kann er sehr alt werden. Er gibt Sauerstoff zum Leben. Ruhe und Frieden finden wir unter seinem Blätterdach. Wir tun unser Möglichstes, um den Aufenthalt und das Leben der uns anvertrauten Wachkomapatienten bei fachgerechter Pflege so angenehm wie möglich zu gestalten.

In diesem Sinne geben wir unseren Bewohnern die Möglichkeit "unter unseren Bäumen alt zu werden".



Unsere Leistungen und Angebote von „A - Z“

- **Aufnahme**

Aufgenommen werden können intensivpflegebedürftige Bewohner mit den Pflegegraden:

- 4 = schwerste Beeinträchtigungen der Selbstständigkeit oder der Fähigkeiten
- 5 = schwerste Beeinträchtigungen der Selbstständigkeit oder der Fähigkeiten mit besonderen Anforderungen an die pflegerische Versorgung

- **Aufnahmeverfahren**

Um den Einzug gut vorbereiten zu können, wird ein Ersthäusbesuch in der Reha-Einrichtung oder im Krankenhaus durchgeführt. Dabei werden biografische Informationen bzw. der derzeitige Pflege- und Betreuungsbedarf ermittelt. Mit jedem Bewohner wird ein Heimvertrag geschlossen.

- **Angehörige**

Durch uns werden Angehörige, falls gewünscht, in die Pflege einbezogen. Es steht eine Therapiewohnung für diesen Zweck zur Verfügung.

- **Angehörigenfürsprecher**

In der Einrichtung ist ein Angehörigenfürsprecher tätig, der die Interessen aller Bewohner vertritt. Den Angehörigenfürsprecher entnehmen Sie der Informationstafel im Wachkomabereich.



- **Ärztliche Betreuung**

Die ärztliche Betreuung findet durch den Arzt Ihrer Wahl statt.
In dringenden Fällen erfolgt die Absicherung durch den Notarzt oder Bereitschaftsarzt.
Mit Hilfe von Überweisungen durch den Hausarzt organisieren wir die fachärztliche Betreuung.

- **Beratung**

Durch unsere Einrichtungs- und Pflegedienstleitung werden Sie in allen Fragen der Heimaufnahme, in der Eingewöhnungsphase und bei Fragen und Problemen beraten.
Der Mitarbeiter der Verwaltung unterstützt Sie bei Ansprüchen gegenüber der Sozialhilfe, Wohngeldstelle und sonstigen Behördenanträgen.

- **Besuchszeiten**

Unsere Einrichtung steht Besuchern und Gästen zu jeder Zeit offen. Sie sind stets herzlich Willkommen.

- **Friseur, Fußpflege**

Der Friseur und die Fußpflege kommen regelmäßig gegen Entgelt in die Einrichtung. Die Termine entnehmen Sie bitte der Informationstafel im Wachkomabereich.

- **Gemeinschaftseinrichtungen**

Folgende Gemeinschaftseinrichtungen stehen Ihnen zur Nutzung zur Verfügung:

- Garten, Terrasse
- Snoezelenraum
- Therapiewohnung

- **Gottesdienste**

Einmal monatlich findet der evangelische Gottesdienst im Pflegeheim statt. Es besteht die Möglichkeit, dass die Bewohner in Begleitung daran teilnehmen können. Den Termin können Sie den Informationstafeln auf den Wohnbereichen entnehmen.

- **Haftung**

Für mitgebrachte Gegenstände, Bargelder und Wäsche wird keine Haftung übernommen. Der Abschluss einer entsprechenden Versicherung wird empfohlen.

- **Hilfe**

Hilfe erhalten Sie bei allen Verrichtungen des täglichen Lebens, wie zum Beispiel

- Körperpflege
- Ernährung



- Mobilität

Der Umfang ist abhängig von Ihrem Krankheitsbild und den individuellen Wünschen und Bedürfnissen sowie von dem jeweiligen Pflegegrad.

- **Hinweise/Vorschläge/Beschwerden**

Hinweisen und Vorschlägen stehen wir offen gegenüber, denn die Zufriedenheit unserer Bewohner steht im Mittelpunkt.

Wir sehen Beschwerden nicht als Kritik, sondern nutzen sie zur ständigen Verbesserung unserer Qualität.

Sie können ihre Hinweise, Beschwerden und Vorschläge direkt an die Mitarbeiter im Wachkomabereich oder die Einrichtungs- und Pflegedienstleitung richten. Gern stehen Ihnen auch unsere Briefkästen für Lob und Kritik zur Verfügung.

- **Informationsaustausch**

Durch die Dokumentation der Pflegeleistungen, Dienstübergaben, Teambesprechungen, Fallbesprechungen, Rundschreiben, Dienstanweisungen, individuelle Absprachen mit externen Partnern sowie Angehörigen und Betreuern, sichern wir den Informationsaustausch in unserer Einrichtung.

- **Kosten**

Die täglichen Kosten setzen sich aus dem jeweiligen Pflegegrad, der Unterkunft und Verpflegung sowie den Investitionskosten zusammen.

Näheres dazu finden Sie in der **Entgeltübersicht in der Anlage 1**.

- **Kundenmagazin**

Viermal im Jahr erscheint das Kundenmagazin der „Stiftung Münch“ mit Neuigkeiten zu den Einrichtungen, aktuellen Themen und sonstigem Wissenswerten.

- **Möbel**

Alle Zimmer sind der Intensivpflege entsprechend möbliert. Nach Absprache können auch eigene Möbel zur wohnlichen Ausgestaltung mitgebracht werden.

- **Notruf**

Unsere Einrichtung verfügt über ein umfassendes Notrufsystem.

Es umfasst:

- die Bewohnerrufanlage und
- die Brandmeldeanlage.

- **Personal**

Unser Personal wird ständig geschult und besucht interne und externe Weiterbildungen. Im Mittelpunkt unserer Arbeit steht die ganzheitliche aktivierende Pflege. In unserem Haus arbeiten wir nach dem Strukturmodell.



- **Qualität**

Die Pflegequalität wird zum Beispiel gesichert durch:

- Qualitätsbeauftragte intern und zentral
- Brandschutzbeauftragte
- Qualitätszirkel
- Hygienebeauftragte, Sicherheitsbeauftragte
- IKM Beauftragte, Wundschwester, Praxisanleiter intern und zentral
- Pflegevisiten
- interne und externe Weiterbildungen
- Teambesprechungen
- Bewohner-, Angehörigen- und Mitarbeiterbefragungen

- **Öffentlichkeitsarbeit**

Eine enge Zusammenarbeit zwischen Angehörigen, Betreuern und dem Pflegepersonal ist Voraussetzung für eine optimale Betreuung der Bewohner. Eine Beratung kann im Einzelgespräch mit den Angehörigen erfolgen oder aber auch als Infoveranstaltung durchgeführt werden.

- **Radio und Fernsehen**

Jedes Zimmer ist mit einem Anschluss für die Nutzung von Radio und Fernsehen ausgestattet.

- **Reinigung**

Die Zimmer, die Bäder sowie Gemeinschafts- und Funktionsräume werden durch die Mitarbeiter einer externen Reinigungsfirma gereinigt.

Die Reinigung der bewohnerbezogenen Sachen (Pflegebett, Nachtschrank, etc.) erfolgt nach einem internen Reinigungs- und Desinfektionsplan durch eigene Mitarbeiter.

- **Serviceleistungen**

Unsere Serviceleistungen umfassen einen täglichen Postservice, Rezeptservice sowie die Organisation von Visiten der verschiedensten Konsiliarärzte.

Es wird eine Verwahrgeldverwaltung mit Abrechnungsnachweis angeboten, sowie die Kennzeichnung der Wäschestücke des Bewohners → Wäsche.

- **Soziale Betreuung**

Ergänzend zur Betreuung sind in der Einrichtung Betreuungskräfte/Betreuungsassistenten nach §§ 43b, 53c, b des SGB XI tätig, diese übernehmen und fördern u.a.:

- die Wahrnehmung
- und die Teilnahme am gesellschaftlichen Leben



In Einzel und Gruppenangeboten, durch vielfältige Beschäftigungs- und Betreuungsangebote, wie Snoezelen, Spaziergänge, Geburtstagsfeiern und Feste. Außerdem sind die Bewohner, nach Möglichkeit, bei der Gestaltung des Wachkomabereiches dabei.

- **Therapien**

Von Montag bis Freitag finden physiotherapeutische Maßnahmen statt, welche individuell auf jeden Bewohner abgestimmt sind.

Niedergelassene Ergotherapeuten und Logopäden betreuen Sie auf entsprechende ärztliche Verordnung in der Einrichtung.

- **Verkauf**

Im Haus befindet sich eine kleine Verkaufsstelle, in der Waren des täglichen Bedarfs eingekauft werden können. Die Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte den Informationstafeln auf dem Wachkomabereich.

- **Verpflegung**

Mit ärztlicher Verordnung erhalten die Bewohner Sondennahrung.

Bei Bedarf werden drei Hauptmahlzeiten angeboten. Die Mittagsmahlzeit besteht aus zwei Wahlmenüs. Zusätzlich wird Wunschkost im Rahmen der therapeutischen Maßnahmen angeboten.

- **Wäsche**

Ihre Privatwäsche und die Flachwäsche werden durch eine Textilpflege außer Haus gereinigt. Eine Kennzeichnung aller Wäschestücke ist deshalb unbedingt erforderlich und erfolgt bei uns im Haus. Bitte geben Sie jedes mitgebrachte Kleidungsstück beim Pflegepersonal ab, diese werden dann weitergeleitet.

Für Wollsiegel wird keine Haftung in der Wäscherei übernommen.

- **Weiterbildung**

Interne und externe Weiterbildungsmaßnahmen sichern einen hohen Stand an fachlichem Wissen der Mitarbeiter. Weiterbildungen werden intern und extern von fachlich kompetenten Referenten durchgeführt.

- **Wichtige Dokumente**

Benötigt werden unbedingt:

- Personalausweis oder Ausweisbefreiung
- Krankenversicherungskarte/Zuzahlungsbefreiung
- Ärztlicher Fragebogen
- Bescheid über den aktuellen Pflegegrad
- Betreuerausweis oder Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung



- **Zusatzleistungen**

Wir bieten verschiedene Zusatzleistungen gegen ein Entgelt an (z. B. die Nutzung der Gemeinschaftsräume für private Feierlichkeiten). Bei Bedarf wenden Sie sich bitte an die Einrichtungsleitung.

Mehr über unsere Einrichtung bzw. über die Stiftung Münch erfahren Sie im Internet unter:

www.stiftung-muench.de

*mit Bewohner ist sowohl die Männlichkeits- als auch die Weiblichkeitsform erfasst